

421089 GASODOR® S-FREE

Version 20

Überarbeitet am 05.02.2019

Druckdatum 05.02.2019

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : GASODOR® S-FREE
Materialnummer : 421089

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Riechstoffmischung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : Symrise AG
Mühlenfeldstrasse 1
D-37603 Holzminden

Telefon : +495531900
Telefax : +495531901649
Email-Adresse : sds@symrise.com

Für weitere Informationen bitte kontaktieren:
Symrise AG - Tel.: +49 / (0)5531 / 90-0

1.4 Notrufnummer

Emergency CONTACT (24-Hour-Number)
GBK/Infotrac ID 101844: +49(6132)9829021

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2	H225
Akute Toxizität, Kategorie 4, Oral	H302
Akute Toxizität, Kategorie 3, Einatmen	H331
Akute Toxizität, Kategorie 4, Haut	H312
Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2	H315
Augenreizung, Kategorie 2	H319
Sensibilisierung durch Hautkontakt, Kategorie 1	H317
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Kategorie 3	H335
Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 3	H412

2.2 Kennzeichnungselemente



Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

421089 GASODOR® S-FREE

Version 20

Überarbeitet am 05.02.2019

Druckdatum 05.02.2019

Gefahrenpiktogramme	:	 
Signalwort	:	Gefahr
Gefahrenhinweise	:	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H302 + H312 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt. H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H331 Giftig bei Einatmen. H335 Kann die Atemwege reizen. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	:	Prävention: P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P261 Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/-kleidung und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Reaktion: P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. P304 + P340 + P311 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
Enthält	:	ETHYL ACRYLATE, 2-Propenoic acid methylester.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

Chemische Charakterisierung : Gemisch

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

421089 GASODOR® S-FREE

Version 20

Überarbeitet am 05.02.2019

Druckdatum 05.02.2019

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
Ethyl acrylate	140-88-5 205-438-8 01-2119459301-46 01-2119459301-46 01-2119459301-46	Flam. Liq.: 2; H225 Acute Tox.: 4 (Oral); H302 Acute Tox.: 4 (Dermal); H312 Skin Irrit.: 2; H315 Eye Irrit.: 2; H319 STOT SE: 3 (Inhalation); H335 Acute Tox.: 3 (Inhalation); H331 Skin Sens.: 1B; H317 Aquatic Chronic: 3; H412	>= 50 - <= 100
Methyl acrylate	96-33-3 202-500-6 01-2119459302-44	Flam. Liq.: 2; H225 Acute Tox.: 4 (Oral); H302 Acute Tox.: 4 (Dermal); H312 Skin Irrit.: 2; H315 Eye Irrit.: 2; H319 STOT SE: 3 (Inhalation); H335 Acute Tox.: 3 (Inhalation); H331 Skin Sens.: 1B; H317 Aquatic Chronic: 3; H412	>= 25 - < 50
2-Ethyl-3-methylpyrazine	15707-23-0 239-799-8	Skin Corr.: 1; H314 Acute Tox.: 4 (Oral); H302 Eye Dam.: 1; H318	>= 1 - < 5

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
- Einatmen : Arzt konsultieren.
An die frische Luft bringen.
- Hautkontakt : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.
- Augenkontakt : Unverletztes Auge schützen.
Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit
sauberem, fließendem Wasser spülen.
- Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Erbrechen möglichst verhindern.
Eine sich erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die stabile
Seitenlage bringen.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
Bei Verschlucken sofort Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

421089 GASODOR® S-FREE

Version 20

Überarbeitet am 05.02.2019

Druckdatum 05.02.2019

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind : Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Rückzündung auf große Entfernung möglich.
Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben : Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Für angemessene Lüftung sorgen.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
Alle Zündquellen entfernen.
Atemschutz tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.
Eindringen in den Untergrund vermeiden.
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Eindämmen.
Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.

Zusätzliche Hinweise : Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.
Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

421089 GASODOR® S-FREE

Version 20

Überarbeitet am 05.02.2019

Druckdatum 05.02.2019

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang : Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.
Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
Nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Ein Überschreiten der vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) vermeiden (siehe Abschnitt 8).
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen (diese könnten organische Dämpfe entzünden).
Explosionsschutz Ausrüstung verwenden.
Aerosolbildung vermeiden.
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.
Bei der Arbeit nicht rauchen.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.
- Temperaturklasse : T2

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Im Originalbehälter lagern.
An einem kühlen Ort aufbewahren.
Den Behälter fest verschlossen halten.
Um die Produktqualität beizubehalten, fern von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung lagern.
Rauchen verboten.
Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.
Elektrische Einrichtungen/Betriebsmittel müssen dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechen.
- Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Bei der Lagerung sind die Bestimmungen der BetrSichV einzuhalten.
- Zusammenlagerungshinweise : Keine besonderen Beschränkungen zur Zusammenlagerung mit anderen Produkten.
- Sonstige Angaben : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Riechstoffmischung

421089 GASODOR® S-FREE

Version 20

Überarbeitet am 05.02.2019

Druckdatum 05.02.2019

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten, Deutschland:

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Zu überwachende Parameter	Stand	Grundlage
Ethyl acrylate	140-88-5	AGW 2 ppm TWA 5 ppm STEL 10 ppm	11 2016 12 2009 12 2009	TRGS 900 EU ELV(DE) EU ELV(DE)
Methyl acrylate	96-33-3	AGW 5 ppm TWA 5 ppm STEL 10 ppm	09 2012 12 2009 12 2009	TRGS 900 EU ELV(DE) EU ELV(DE)

Components with workplace control parameters, United Kingdom:

Components	CAS-No.	Control parameters	Update	Basis
Ethyl acrylate	140-88-5	TWA 5 ppm STEL 10 ppm STEL 15 ppm TWA 5 ppm	12 2009 12 2009 12 2011 12 2011	EU ELV(GB) EU ELV(GB) EH40 WEL EH40 WEL
Methyl acrylate	96-33-3	TWA 5 ppm STEL 10 ppm TWA 5 ppm STEL 10 ppm	12 2009 12 2009 12 2011 12 2011	EU ELV(GB) EU ELV(GB) EH40 WEL EH40 WEL

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten, Spanien:

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Zu überwachende Parameter	Stand	Grundlage
Ethyl acrylate	140-88-5	VLA-ED 5 ppm VLA-EC 10 ppm TWA 5 ppm STEL 10 ppm	2012 2012 12 2009 12 2009	VLA (ES) VLA (ES) EU ELV(ES) EU ELV(ES)
Methyl acrylate	96-33-3	VLA-ED 2 ppm TWA 5 ppm STEL 10 ppm	2012 12 2009 12 2009	VLA (ES) EU ELV(ES) EU ELV(ES)

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten, Frankreich:

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Zu überwachende Parameter	Stand	Grundlage
Ethyl acrylate	140-88-5	VLE 10 ppm VME 5 ppm TWA 5 ppm STEL 10 ppm	07 2012 07 2012 12 2009 12 2009	INRS (FR) INRS (FR) EU ELV(FR) EU ELV(FR)
Methyl acrylate	96-33-3	VLE 10 ppm VME 5 ppm TWA 5 ppm STEL 10 ppm	07 2012 07 2012 12 2009 12 2009	INRS (FR) INRS (FR) EU ELV(FR) EU ELV(FR)

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten, Österreich:

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Zu überwachende Parameter	Stand	Grundlage
---------------	---------	---------------------------	-------	-----------

421089 GASODOR® S-FREE

Version 20

Überarbeitet am 05.02.2019

Druckdatum 05.02.2019

Ethyl acrylate	140-88-5	TWA 5 ppm STEL 10 ppm	12 2009 12 2009	EU ELV(AT) EU ELV(AT)
Methyl acrylate	96-33-3	TWA 5 ppm STEL 10 ppm	12 2009 12 2009	EU ELV(AT) EU ELV(AT)

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten, Polen:

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Zu überwachende Parameter	Stand	Grundlage
Ethyl acrylate	140-88-5	NDS 20 mg/m ³ NDSch 40 mg/m ³ TWA 5 ppm STEL 10 ppm	12 2011 12 2011 12 2009 12 2009	POL MAC POL MAC EU ELV(PL) EU ELV(PL)
Methyl acrylate	96-33-3	TWA 5 ppm STEL 10 ppm	12 2009 12 2009	EU ELV(PL) EU ELV(PL)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

kein(e,er)

Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz : Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit Filtertyp A2P2 verwenden.
Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit Filtertyp ABEK verwenden.
- Handschutz : Schutzsalben können beim Schutz der ausgesetzten Hautpartien behilflich sein, sie sollten jedoch nicht nach einer schon stattgefundenen Exposition aufgetragen werden.
Chemikalien resistente Handschuhe verwenden, z. B. Schutzhandschuhe aus Chloropren Level 2 oder aus Butylkautschuk Level 6.
- Augenschutz : Schutzbrille
- Haut- und Körperschutz : Leichter Schutzanzug
Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.
- Hygienemaßnahmen : Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.
- Schutzmaßnahmen : Berührung mit der Haut vermeiden.
Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

- Form : klare Flüssigkeit
- Farbe : farblos bis blassrot-blassbraun
- Geruch : charakteristisch
Nicht versuchen, das Produkt zu riechen, da es gefährlich ist.

421089 GASODOR® S-FREE

Version 20

Überarbeitet am 05.02.2019

Druckdatum 05.02.2019

Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar

Sicherheitsrelevante Daten

Flammpunkt : 5 °C

Wasserlöslichkeit : nicht mischbar

Relative Dichte : 0,9300 - 0,9400 bei
20 °C Bezug zur Dichte von Wasser bei 4°C

Schüttdichte :

Relative Dampfdichte : nicht bestimmt

Dampfdruck : 83 mbar bei 25 °C

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt :
nicht bestimmt

Siedepunkt : 80 °C bei 1.013,0 mbar

Verteilungskoeffizient: n-
Octanol/Wasser : log Pow:
Nicht anwendbar

pH-Wert : Nicht anwendbar

Verdampfungsgeschwindigkeit : Nicht anwendbar

Entzündbarkeit (fest,
gasförmig) : Nicht anwendbar

Zündtemperatur : 395 °C

Selbstentzündungstemperatur : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als selbsterhitzungsfähig eingestuft.

Zersetzungstemperatur : Keine Daten verfügbar

Oxidierende Eigenschaften : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht eingestuft als oxidierend.

Explosive Eigenschaften : Aufgrund seiner Struktur wird das Produkt als nicht explosionsgefährlich eingestuft.

Untere Explosionsgrenze : Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Obere Explosionsgrenze : 23 %(V) bei 120 °C

Eine abschließende Bewertung der möglichen Explosionsgefahren ist nur bei genauer Kenntnis der jeweiligen Handhabung des Produktes sowie den vorliegenden Produktions- bzw. Einsatzbedingungen möglich.

9.2 Sonstige Angaben

Kein(e,er).

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität : Keine Daten verfügbar

10.2 Chemische Stabilität : Keine Daten verfügbar

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen : Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

421089 GASODOR® S-FREE

Version 20

Überarbeitet am 05.02.2019

Druckdatum 05.02.2019

- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen** : Keine Daten verfügbar
- 10.5 Unverträgliche Materialien** : Keine Daten verfügbar
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte** : Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

- Akute orale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität : 938,87 mg/kg, Rechenmethode
- Akute inhalative Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität : 5,25 mg/l , 4 h, Rechenmethode
- Akute dermale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität : 1.181 mg/kg, Rechenmethode
- Toxizität bei wiederholter Verabreichung : Keine Daten verfügbar
- Akute Toxizität (andere Verabreichungswege) : Keine Daten verfügbar
- Hautreizung : Keine Daten verfügbar
- Augenreizung : Keine Daten verfügbar
- Sensibilisierung : Keine Daten verfügbar
- Mutagenität : Keine Daten verfügbar
- Karzinogenität : Keine Daten verfügbar
- Reproduktionstoxizität : Keine Daten verfügbar
- Teratogenität : Keine Daten verfügbar
- Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition : Keine Daten verfügbar
- Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition : Keine Daten verfügbar
- Aspirationstoxizität : Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

Keine Daten verfügbar

421089 GASODOR® S-FREE

Version 20

Überarbeitet am 05.02.2019

Druckdatum 05.02.2019

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

- Produkt : Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.
Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.
- Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren.
Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer

- ADR : 1266
RID : 1266
IMDG : 1266
IATA-DGR : 1266

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

- ADR : PARFÜMERIEERZEUGNISSE
RID : PARFÜMERIEERZEUGNISSE
IMDG : PERFUMERY PRODUCTS
IATA-DGR : Perfumery products

14.3 Transportgefahrenklassen

- ADR : 3
RID : 3
IMDG : 3
IATA-DGR : 3

14.4 Verpackungsgruppe

421089 GASODOR® S-FREE

Version 20

Überarbeitet am 05.02.2019

Druckdatum 05.02.2019

ADR:
Verpackungsgruppe : II
Klassifizierungscode : F1
Nummer zur : 33
Kennzeichnung der Gefahr
Gefahrzettel : 3
Tunnelbeschränkungscode : (D/E)

RID:
Verpackungsgruppe : II
Klassifizierungscode : F1
Nummer zur : 33
Kennzeichnung der Gefahr
Gefahrzettel : 3

IMDG:
Verpackungsgruppe : II
Gefahrzettel : 3
EmS - EmS : F-E, S-D

IATA-DGR:
Verpackungsanweisung : 364
(Frachtflugzeug)
Qty/Pkg (Cargo) : 60,00 L
Verpackungsanweisung : 353
(Passagierflugzeug)
Qty/Pkg (Passenger) : 5,00 L
Verpackungsgruppe : II
Gefahrzettel : 3

14.5 Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Gefahrklasse nach BetrSichV : Flammpunkt <21 °C; bei 15 °C nicht in jedem Verhältnis mit Wasser mischbar

Wassergefährdungsklasse : WGK 2 (wassergefährdend)
Kalkulation gemäß Anhang 4 VwVws

TA Luft : Typ: Organische Stoffe
Anteil Klasse 1: 97,48 %

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

421089 GASODOR® S-FREE

Version 20

Überarbeitet am 05.02.2019

Druckdatum 05.02.2019

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.:

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H302 + H312	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Information

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Änderungen gegenüber der Vorgängerversion sind in einem Sicherheitsdatenblatt durch einen senkrechten Strich vor dem entsprechenden Textabschnitt kenntlich gemacht.